



David Gierse

Berlin, der 31.01.2025

Datenwirtschaft in Deutschland: Ein Weckruf für Unternehmen 🚨 🇩🇪

Daten gewinnen zunehmend an Bedeutung – sei es für das Training von **KI-Modellen**, die **effiziente Nutzung erneuerbarer Energien** oder die **personalisierte Medizin**. Doch die aktuelle **Bitkom-Studie "Data Economy – Wo steht die deutsche Wirtschaft?"** zeigt, dass das enorme Potenzial von Daten in den meisten deutschen Unternehmen weiterhin ungenutzt bleibt.

Executive Summary

- ◆ **Nur 6 %** der deutschen Unternehmen nutzen das volle Potenzial ihrer Daten.
- ◆ **Datenschutz und rechtliche Unsicherheiten** bremsen das Datenangebot massiv.
- ◆ **Rückgang datengetriebener Geschäftsmodelle:** Während 2023 noch 9 % der Unternehmen als Vorreiter galten, sind es 2024 nur noch **7 %**.
- ◆ **Positive Entwicklung erwartet:** Der Anteil der Unternehmen, deren datengetriebene Geschäftsmodelle stark zum Erfolg beitragen, soll bis 2026 von **7 % auf 15 %** steigen.
- ◆ **Steigende Nutzung externer Daten:** 2024 nutzen **36 % der Unternehmen** Daten von anderen, doch nur **17 %** bieten selbst Daten an.
- ◆ **Datenschutz und rechtliche Unsicherheiten als Hindernis:** 58 % der Unternehmen nennen **Datenschutz**, 44 % nennen **rechtliche Unsicherheiten** als Hauptgründe für das Zurückhalten von Daten.
- ◆ **Kaum Nutzung von Datenräumen:** Nur **11 % der Unternehmen** nutzen Datenräume, obwohl sie sicheren Austausch ermöglichen.
- ◆ **Mangelndes Bewusstsein für den Data Act:** **46 % der Unternehmen** haben den neuen EU-Data Act noch nicht berücksichtigt – obwohl er für alle relevant ist.
- ◆ **Regulierungen als Innovationsbremse:** **44 % der Unternehmen** mussten Innovationspläne aufgrund strenger rechtlicher Vorgaben stoppen. **51 %** fordern weniger restriktive Regeln für die Datennutzung.

Die Zahlen im Detail – Was steckt hinter der Bitkom-Studie?

1. Wir schöpfen das Potenzial der Daten nicht aus

<https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/>

Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik

Die Studie zeigt, dass nur **6 % der deutschen Unternehmen** ihre verfügbaren Daten vollständig ausschöpfen. **42 %** nutzen ihre Daten nur **wenig**, während **18 %** angeben, dass sie ihre Daten **gar nicht nutzen**. Diese Diskrepanz zeigt, dass es einen enormen Handlungsbedarf gibt, um das Bewusstsein und die technischen Möglichkeiten zur besseren Nutzung von Daten zu steigern.

2. Wo stehen Unternehmen beim Thema datengetriebene Geschäftsmodelle?

Die Entwicklung datengetriebener Geschäftsmodelle stagniert. 2023 betrachteten sich **9 % der Unternehmen** als Vorreiter – 2024 sind es nur noch **7 %**. Während einige Unternehmen große Fortschritte machen, haben viele noch nicht erkannt, welchen Mehrwert **Data Economy** für ihr Geschäftsmodell bringen kann.

3. Wie stark tragen datengetriebene Geschäftsmodelle zum Geschäftserfolg bei?

Aktuell geben nur **7 % der Unternehmen** an, dass datengetriebene Geschäftsmodelle einen **sehr starken Einfluss** auf ihren Geschäftserfolg haben. Bis **2026** erwarten die Unternehmen jedoch eine Verdopplung dieses Anteils auf **15 %**. Unternehmen, die datengetriebene Strategien vorantreiben, profitieren langfristig von besserer Skalierbarkeit und fundierteren Entscheidungen.

4. Teilen Unternehmen Daten mit anderen? (B2B-Data-Sharing)

Viele Unternehmen bleiben beim Datenaustausch zurückhaltend:

- ✓ **36 %** nutzen Daten als Empfänger.
- ✓ **10 %** sind sowohl Daten-Empfänger als auch -Anbieter.
- ✓ **17 %** bieten eigene Daten aktiv an.
- ✗ **55 %** nutzen oder teilen **gar keine Daten** mit anderen Unternehmen.

Der geringe Anteil an Unternehmen, die Daten aktiv teilen, zeigt, dass viele Firmen nicht bereit sind, ihre Daten offen mit anderen zu nutzen. Dabei könnten sie durch **Datenkooperationen neue Wertschöpfungspotenziale erschließen**.

5. Inwieweit trägt B2B-Data-Sharing zum Geschäftserfolg bei?

Die Auswirkungen von **B2B-Data-Sharing** sind bereits spürbar:

- ◆ **31 %** der Unternehmen geben an, dass B2B-Data-Sharing einen **sehr starken** oder **eher starken** Einfluss auf ihren Geschäftserfolg hat.
- ◆ **65 %** hingegen sehen **kaum oder gar keinen Einfluss**.

Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass Unternehmen, die bereits auf B2B-Data-Sharing setzen, davon profitieren – viele andere jedoch noch nicht das volle Potenzial erkennen.

Fazit: Was müssen Unternehmen jetzt tun?

☐ **Mehr Bewusstsein für Daten schaffen:** Unternehmen sollten stärker in datengetriebene Prozesse investieren und Mitarbeitende schulen.

<https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/>

Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik

2 **Rechtliche Unsicherheiten klären:** Unternehmen sollten sich aktiv mit Datenschutzvorgaben auseinandersetzen und sich rechtlich beraten lassen, um Chancen optimal zu nutzen.

3 **B2B-Data-Sharing vorantreiben:** Die gemeinsame Nutzung von Daten kann neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen und Innovationen fördern.

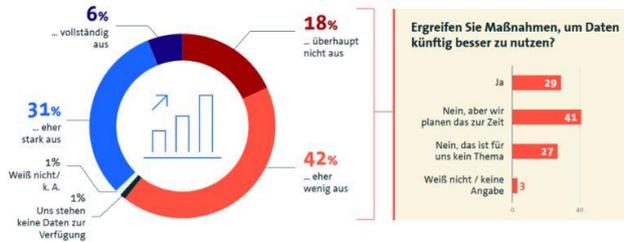
4 **Datenräume stärker nutzen:** Sicherer Datenaustausch durch Datenräume könnte ein wichtiger Schritt sein, um wirtschaftliche Vorteile zu erschließen.

5 **Regulierungen aktiv mitgestalten:** Unternehmen sollten sich in politischen Diskussionen zur Datenregulierung engagieren, um innovationsfreundlichere Rahmenbedingungen zu schaffen.

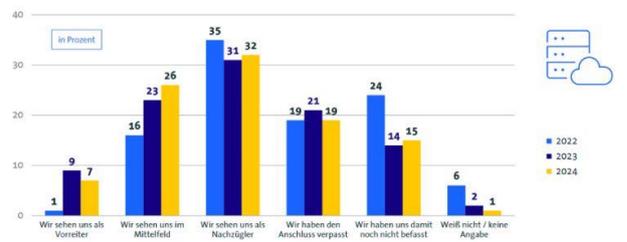
💡 Wie geht euer Unternehmen mit Daten um? Welche Herausforderungen und Erfolge habt ihr erlebt? Teilt eure Meinungen und Erfahrungen in den Kommentaren! 👉

STATUS QUO DATA ECONOMY bitkom

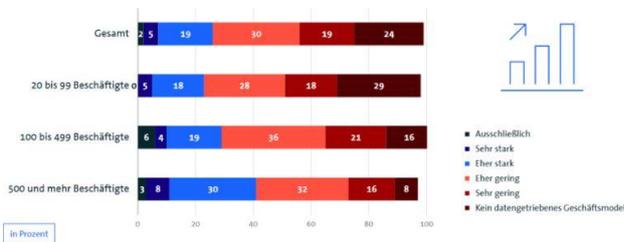
Wir schöpfen das Potenzial der Daten, die uns zur Verfügung stehen ...



Wo steht Ihr Unternehmen generell beim Thema datengetriebene Geschäftsmodelle?



Wie stark tragen datengetriebene Geschäftsmodelle aktuell zum Geschäftserfolg bei?



Wie stark tragen datengetriebene Geschäftsmodelle heute zum Geschäftserfolg bei? Wie stark in 2 Jahren?



Teilt Ihr Unternehmen Daten mit anderen Unternehmen (B2B-Data-Sharing)?



Inwieweit trägt B2B-Data-Sharing heute zu Ihrem Geschäftserfolg bei?

